

Maturaarbeit@HSR

Themenbereich: Risiken bei Naturgefahren

Fachbereich	
<input type="checkbox"/>	Biologie
<input type="checkbox"/>	Chemie
<input type="checkbox"/>	Geowissenschaften
<input type="checkbox"/>	Informatik
<input checked="" type="checkbox"/>	Mathematik
<input type="checkbox"/>	Physik
Kurzbeschreibung	
Umgang mit Risiken bei Naturgefahren	
Infrastruktur	
Infrastruktur der HSR, insbesondere des IRAP Institut für Raumentwicklung, z.B. Datenmaterial und Berechnungsmodelle für Prognosen	
Beschreibung	
<p>Naturgefahren treten in unterschiedlicher Form auf: als Lawinen, Hochwasser, Erdbeben, Murgänge, Steinschlag, Felssturz, Erdbeben oder Hagelschauer. Dabei handelt es sich um Ereignisse, die in aller Regel nicht oder allenfalls nur sehr kurzfristig vorausgesagt werden können. Ort und Zeitpunkt, in dem solche Ereignisse eintreffen, sowie die Intensität des einzelnen Ereignisses sind ungewiss. Dank Beobachtungen über Jahrzehnte, in zahlreichen Fällen gar über Jahrhunderte, sind die Ereignisse jedoch vom Wesen her bekannt. Es gibt beispielsweise Lawinnenniedergänge, die alle Jahre wiederkehren; die einzelnen Lawinen tragen sogar ihren eigenen Namen, meist in Form einer Ortsbezeichnung. Seen treten alle paar Jahre mal, meist im Sommer, über ihre Ufer. In Steinschlaggebieten kann dagegen oftmals keine Regelmässigkeit festgestellt werden. Naturgefahren stellen Risiken dar, die abgeschätzt werden können.</p>	